



**Citronensäure dient der Herabsetzung des pH-Wertes, der Verbesserung der Löslichkeit der Tankmischungskomponenten, insbesondere beim Einsatz von MAVRIK zusammen mit borhaltigen Blattdüngern und der Optimierung der Spritzbrühe**

### **Eigenschaften**

Citronensäure setzt den pH-Wert der Spritzbrühe herab. Dadurch wird die Löslichkeit verschiedener Tankmischungskomponenten, insbesondere beim Einsatz von MAVRIK in Tankmischung mit borhaltigen Blattdüngern, verbessert und die Spritzbrühe optimiert. Dies kann besonders bei niedrigen Wassertemperaturen und bei hartem Wasser, wie es auch bei Zugabe von Blattdüngern entsteht, von Bedeutung sein. Im MAVRIK-CITRO-PACK trägt Citronensäure durch die Schaffung eines sauren Milieus dazu bei, daß der Wirkstoff Tau-Fluvalinat seine Wirkung optimal entfalten kann.

### **Wirkungsspektrum**

Citronensäure erhöht die Löslichkeit der einzelnen Komponenten insbesondere bei Zugabe von borhaltigen Blattdüngern bzw. optimiert den pH-Wert für eine optimale Wirkung des Wirkstoffes Tau-Fluvalinat. Es hat selbst keine insektizide Wirkung.

### **Anwendung**

#### 1. MAVRIK in Tankmischungen ohne Blattdünger:

Zugabe von 50 - 100 g Citronensäure pro 100 l Spritzbrühe (in Abhängigkeit von der Wasserhärte Erstellung einer 0,05 – 0,1 %igen Spritzbrühe). Mit dieser Aufwandmenge wird der pH-Wert der Spritzbrühe auf einen optimalen Wert von 4 – 5 eingestellt, d. h.:

**100 - 200 g Citronensäure + 200 ml MAVRIK bei 200 l Wasser pro ha**

#### 2. MAVRIK in Tankmischungen mit Blattdüngern, insbesondere borhaltigen Blattdüngern:

Zugabe von 150 g Citronensäure pro 100 l Spritzbrühe (Erstellung einer 0,15 %igen Spritzbrühe), d. h.:

**300 g Citronensäure + 200 ml MAVRIK bei 200 l Wasser pro ha**

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Mischungspartner. Die für MAVRIK empfohlenen Aufwandmengen auch bei Zusatz von Citronensäure nicht unter- oder überschreiten.

## **Herstellung der Spritzbrühe**

Spritztank mindestens zur Hälfte mit Wasser auffüllen (1/2 bis 3/4 voll), danach:

1. Zuerst Citronensäure in den Spritztank geben und das Rührwerk einschalten.
2. Anschließend MAVRIK in den Spritztank geben und den Tank bei laufendem Rührwerk weiter mit Wasser auffüllen. Wenn die Möglichkeit besteht, MAVRIK über eine Frischwasserschleuse in den Tank zu füllen, ist es vorteilhaft, diese zu nutzen.
3. Eine etwaige Fungizidkomponente als nächstes einfüllen und weiter mit Wasser auffüllen.
4. Blattdünger unbedingt als letzte Komponente zugeben und die restliche Wassermenge auffüllen. Das Rührwerk kontinuierlich laufen lassen, um die Produkte in der Spritzbrühe gleichmäßig zu verteilen.

Tankmischungen sollten umgehend bei laufendem Rührwerk ausgebracht werden. **In Tankmischung mit Blattdüngern ist unbedingt darauf zu achten, daß Spritzen möglichst bis zur technischen Restmenge geleert werden, bevor die Komponenten einer neuen MAVRIK-CITRO-PACK Tankmischung zugefügt werden. In diesen Fällen sollte nicht mehr als höchstens 10 % Restmenge im Tank verbleiben, der wieder bis mindestens zur Hälfte mit Wasser aufgefüllt wird, bevor die Komponenten in der genannten Reihenfolge zugegeben werden.**

**Unbedingt Reihenfolge der Komponentenzugabe beachten!**

## **Gebrauchsanleitung**

### **Wartezeiten, Auflagen, Hinweise, Empfehlungen**

Die Wartezeiten, Auflagen, Hinweise und Empfehlungen des Kombinationspartner (MAVRIK) sind zu beachten. Durch das Ansäuern der Spritzflüssigkeit können sich eventuell ältere Ablagerungen (Kalk, Bestandteile von PS-Mitteln) im Spritzfass lösen. Um ein unerwünschtes Ausbringen von Substanzen und ein Verstopfen von Sieben und Düsen zu vermeiden, sollte daher im Zweifelsfall vorab eine Reinigung mit ca. 50 l einer doppelkonzentrierten Citronensäurelösung erfolgen.

### **Mischbarkeit**

Citronensäure ist mischbar mit MAVRIK. Citronensäure und MAVRIK sind auch mischbar mit den im Raps gebräuchlichen Fungiziden sowie mit gängigen Blattdüngern, auch gängigen borhaltigen, wie Lebosol®<sup>1</sup> Bor, Solubor®<sup>1</sup> oder Profi®<sup>2</sup> Bor flüssig.

Bei Einsatz des MAVRIK-CITRO-PACKs mit dem Blattdünger Nutribor®<sup>3</sup> kann es zu Ausflockungen kommen.

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten.

### **Reinigung der Spritztechnik**

Hierbei sind die entsprechenden Gebrauchsanleitungen der Mischpartner zu beachten. Wir empfehlen als speziellen Spritzgerätereiniger Agro-Quick.

### **Hinweise zum Anwenderschutz**

Reizt die Augen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt sowie Inhalation vermeiden. Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

### **Zur Beachtung:**

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und die Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen, und nicht alle dies bezüglichen Gegebenheiten vorauszusehen sind, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleich bleibende Qualität des Produktes, das Anwendungs- und Lagerungsrisiko tragen wir nicht.

### **Entsorgung**

Leere Packungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Packungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA® abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körper schaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

® = reg. WZ des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M)

®1 = reg. Marke Borax

®2 = reg. Marke Hauptgenossenschaft Nord AG Kiel

®3 = reg. Marke Compo